

Änderungsantrag

zum HH Plan 2008

Einreicher:

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Beschlußvorschlag:

Der Haushaltsansatz für die „Förderung der Sozialen Wohlfahrtspflege“¹ wird mindestens auf dem Niveau des Standes von 2007 gehalten.

Begründung:

Die HHSt „Soziale ambulante Dienste“ wurden bereits im Jahr 2004 erheblich reduziert. Sie soll jetzt erneut von 200.000 € auf 110.000 € gekürzt werden.

Die Erläuterung zur HHSt sagt selbst, dass es sich um Aufgaben handelt, die die „Ausgaben im stationären Bereich eindämmen“ können.

Wenn wir über steigende Sozialkosten im stationären Bereich klagen, sollten wir die Vorsorge nicht um 45% kürzen, zumal die Kosten für Vorsorge nur ein Bruchteil dessen betragen, was uns aus mangelnder Vorsorge an Folgekosten entsteht.

¹ Einzelplan 4, Abschnitt 47, Unterabschnitt 4700 im HH Plan 2008